

16. Jungunternehmertagung im R+S-Handwerk

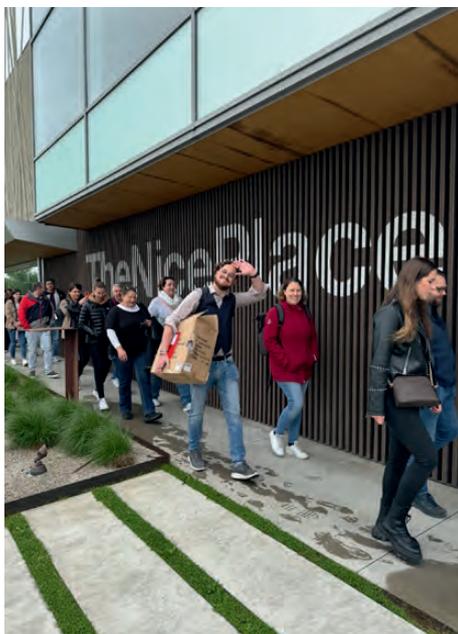
Junge Macher trafen sich in Norditalien: Austausch, Innovation und Engagement im Fokus

In diesem Jahr fand die Jungunternehmertagung vom 8. bis 10. Juni im Technologiezentrum „TheNicePlace“ im italienischen Oderzo statt. Gastgeber waren die elero GmbH aus Schlierbach und die Nice S.p.A. aus Oderzo. Rund 70 Jungunternehmer nutzten die Gelegenheit zum Austausch, zur gegenseitigen Inspiration und zur Weiterentwicklung ihres Verbands.

In den drei Tagen drehte sich alles um Zukunftsthemen, Netzwerken und neue Impulse für das Rollladen- und Sonnenschutzhandwerk. Mit praxisnahen Inhalten, offenen Diskussionen und kreativen Formaten bot die Veranstaltung weit mehr als klassische Vorträge. Sie zeigte: Die nächste Generation in der Branche ist bereit, Verantwortung zu übernehmen – und bringt frischen Wind mit.

Ein Blick in die Zukunft: Digitalisierung, Smart Home & moderne Vermarktung

Der erste Tag startete im Nice Headquarters in Oderzo. Nach der Begrüßung durch das Gastgeberunternehmen, dem BVRS-Geschäftsstelle und das Orga-Team, lag der Fokus nahezu ganz auf der technologischen Seite.



Eine starke Truppe! Zeit für Austausch, Inspiration und Weiterentwicklung in Italien. (Foto: Elero / Nice)

Auftakt war zunächst jedoch ein kurzes Bingo-Kennenlernspiel, um Hürden abzubauen. Im Anschluss startete der fachliche Teil mit einer Führung durch die sehr modernen und arbeitnehmerfreundlich gestalteten Produktionsstätten von Nice.

Danach stellte Jessica Hanninger von elero vor, wie lokale Online-Marketingstrategien gezielt zur Kundengewinnung im Handwerk eingesetzt werden können und Sachverständiger Olaf Vögele gab einen fundierten Einblick in moderne Funkstandards wie ZigBee, Z-Wave und Matter – Technologien, die zunehmend die Basis für vernetzte Gebäude- und Sonnenschutzsysteme bilden.

Am Abend wurde es spielerisch: Bei einem Outdoor-Escape-Event im nahe gelegenen Ort Treviso waren Teamwork, Köpfcchen und Kreativität gefragt – eine gelungene Mischung aus Herausforderung und Spaß. Ein geselliges Abendessen in einer traditionellen Prosciutteria bildete den stimmungsvollen Ausklang des ersten Tages.

Verbandsarbeit neu denken: Ehrenamt, Strukturen und Mitgestaltung

Tag zwei stand ganz im Zeichen der Zukunft des Verbands. Im Mittelpunkt: die Ergebnisse des Workshops „Fokus lebhafter Verband“, die auf der JUT 2024 angestoßen wurden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeiteten auf dieser Basis unter Nutzung eines Online-Tools Ideen, Themenvorschläge und neue Veranstaltungsformate. Dabei entstanden fünf zentrale Entwicklungsfelder, die die Verbandsarbeit voranbringen sollen: Gemeinschaft, Kommunikation, Bildung, Sichtbarkeit und Mitgliedergewinnung. Diese Themen fließen direkt in die Planung der Haupttagung 2026 ein, die vom 9. bis 11. Oktober in Leipzig stattfinden wird.

In der Session „Rund um das Ehrenamt“ berichtete Benedikt Hermannstädter, Nina Kowalewski, Sandra Mayer-Wörner sowie weitere Tagungsteilnehmer mit ehrenamtlicher Erfahrung offen über ihre persönlichen Beweggründe und Erlebnisse. Sie machten deutlich, wie sehr dieses Engagement zur Weiterentwicklung des



(Fotos: Elero / Nice / BVRS)

Bundesverbands Rollläden + Sonnenschutz beiträgt – etwa in Bereichen wie der technischen Normung, der Berufsbildung oder der politischen Interessenvertretung. Ehrenamtliches Wirken entfaltet spürbare Wirkung und stärkt die gesamte Branche.

Zur besseren Einordnung erläuterte Klaus-Dieter Scholz die Struktur des BVRS mit seinen angeschlossenen Innungen und Fachverbänden, der die Interessen von rund 4.500 Betrieben vertritt und 700 Innungsfachbetriebe und über 100 Fördermitglieder aus der Industrie vereint.

Abschied am Schluss

Nach 18 Jahren hat Claus Winter den Staffelstab der JUT-Organisation

an Simon Schmid übergeben. Simon wird die Tagung künftig gemeinsam mit dem Orga-Team in bewährter Form fortführen. Zum Dank für seine langjährige Arbeit bereitete das Team Claus ein besonderes Abschiedsgeschenk: einen Rückblick auf 18 Jahre Engagement – begleitet von einem KI-generierten Rap, der ihm persönlich auf den Leib geschrieben wurde.

Gemeinsamer Ausklang: Inspiration und Gemeinschaft in Venedig

Zum Abschluss ging es für alle Teilnehmer auf einen gemeinsamen Ausflug nach Murano und Venedig. Die Besichtigung einer traditionellen Glasbläserei, ein Spaziergang durch das historische Viertel San Marco und ein

gemeinsames Abendessen auf einem Ausflugsschiff boten die ideale Kulisse für Gespräche, neue Kontakte und ein entspanntes Miteinander.

Die Tagung hat eindrucksvoll gezeigt: Der Nachwuchs im Rollladen- und Sonnenschutzhandwerk ist bestens aufgestellt – technikaffin, engagiert und bereit, aktiv mitzugestalten. Der Verband kann mit diesem Geist selbstbewusst in die Zukunft blicken. Ein herzliches Dankeschön geht an das Orga-Team der Jungunternehmertagung und ganz besonders an Davide Campagnari, Geschäftsführer und Jessica Hanninger, Marketing und natürlich an das ganze Elero-/Nice-Team für die außerordentliche Gastfreundschaft und Unterstützung der Jungunternehmer. (clawi)